

# Gemeinde Schwangau

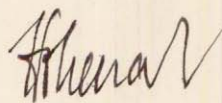
Landkreis Ostallgäu

Bebauungsplan für das Gebiet  
„Horn - Feilitzschpark“  
1. Änderung

M 1 : 500

LANDRATSAMT OSTALLGÄU

KREISPLANUNGSSTELLE, i.A.




gez.: 17.08.1988 n.


geä.: 22.02.1989 n.

# Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung


Für die Festsetzungen:

## 1. Art der baulichen Nutzung

 WA allgemeines Wohngebiet

 MI Mischgebiet

## 2. Maß der baulichen Nutzung



 0.4 Geschoßflächenzahl (GFZ)


0.3 Grundflächenzahl (GRZ)


II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze


ID 2 Vollgeschoße als Höchstgrenze, wobei das 2. Vollgeschoß nur als Dachgeschoß ausgebildet werden darf


## 3. Bauweise, Baugrenzen


 offene Bauweise  geschlossene Bauweise

 E nur Einzelhäuser zulässig


 ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

 Baugrenze


 Baulinie


 Firstrichtung


## 5. Flächen für den überörtlichen Verkehr


 B 17 Bundesstraße


## 6. Verkehrsflächen

 Straßenverkehrsflächen



 FR Fuß- und Radweg



 Straßenbegleitgrün

 Straßenbegrenzungslinie


 Sichtdreieck mit Maßangabe


## 8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen


 W  Wasserleitung

 A  Abwasserleitung

## 9. Grünflächen

 öffentliche Grünflächen

 Bäume zu erhalten

 Bäume zu pflanzen

## 15. Sonstige Planzeichen



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans



mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

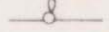
Für Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:



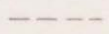
bestehende Wohngebäude



bestehende Wirtschaftsgebäude



vorhandene Grundstücksgrenzen



vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

1851

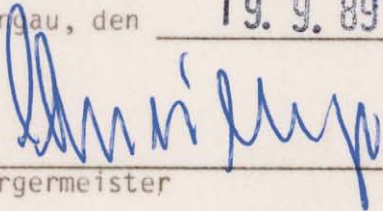
Flurnummern

Verfahrensvermerke

- a) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.07.1988 die Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschuß wurde am 28.07.1988 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung vom 17.08.1988 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 27.09.88 bis 27.10.88 öffentlich ausgelegt.

Schwangau, den 19. 9. 89

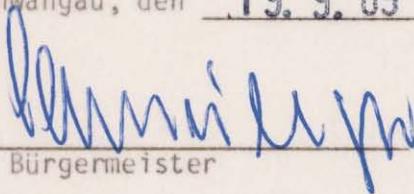


I. Bürgermeister



- b) Die Gemeinde Schwangau hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 31.07.1989 die 1. Änderung des Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 22.02.1989 als Satzung beschlossen.

Schwangau, den 19. 9. 89




I. Bürgermeister



- c) Die 1. Änderung des Bebauungsplans wurde am 28. SEP. 1989 dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 BauGB angezeigt. Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom 14. DEZ. 1989 Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.

Marktoberdorf, den 21. DEZ. 1989  
I. A.

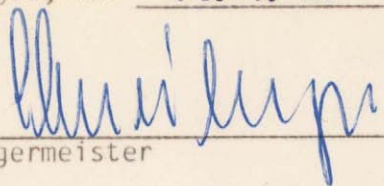


Klaus, Regierungsrat



d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans wurde am **10. 1. 90** gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.  
Die 1. Änderung des Bebauungsplans mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde Schwangau zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.  
Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich.  
Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 und 4 sowie des § 215 BauGB ist hingewiesen worden.

Schwangau, den 10. 1. 90



1. Bürgermeister

